



Afrika - Projekte im Bezirk Treptow-Köpenick



**FAIR
GERECHT
MITEINANDER**



In einem 20-jährigen Prozess entstand im Bezirk Treptow-Köpenick von Berlin eine spezifische Lokale Agenda 21. Die Grundlage ist die Agenda 21 der Rio-Konferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 und der Konziliare Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung im Sinne eines gemeinsamen Lernweges von Kirchen und Christen. Dabei entstand eine lokale Agenda 21-Struktur. Die Beschlußfassung zur Lokalen Agenda 21 Treptow-Köpenick erfolgte am 15.04.2004 durch das Bezirksamt und die Kenntnisnahme durch die Bezirksverordnetenversammlung am 27.04.2004.

Im Leitbild 1 heißt es:

"Eine nachhaltige Entwicklung erfordert Demokratie, Gewaltfreiheit und Frieden genauso wie den Schutz der Umwelt, soziale Gerechtigkeit (global und lokal) und ökonomische Vernunft. Dieser ganzheitliche Denkansatz verpflichtet, den Agenda 21-Prozess mit dem (ökumenischen) Konziliaren Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu verbinden."

Es wurden von den Akteuren in den vergangenen Jahren viele EINE WELT-Projekte und Partnerschaften im Bezirk verwirklicht. Der erste EINE WELT-Fachtag 2011 in Köpenick zeigte die Vielfalt und das große Engagement aller Beteiligten auf. Diese Projekte und Partnerschaften wurden auf dem ‚Markt der Möglichkeiten‘ beim Evangelischen Kirchentag in Hamburg 2013 einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Projekte in Afrika werden noch einmal in dieser Broschüre zusammengefasst.

Die Bedeutung der EINE WELT - Arbeit im Bezirk wird im Leitbild 3 der Lokalen Agenda 21 deutlich:

Im Leitbild 3 heißt es:

"Der Bezirk Treptow-Köpenick verpflichtet sich, West- Ost- und Nord-Süd-Partnerschaften einzugehen, um mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen Entwicklungsprozesse solidarisch zu unterstützen. Der Aufbau dieser Partnerschaften wird als wichtige kommunalpolitische Aufgabe angesehen. Die Bezirksverwaltung wird sich dabei unter anderem für den Austausch von Verwaltungsbeamten beziehungsweise -angestellten einsetzen sowie den Transfer von Technologie und Know-how durch Treptow - Köpenicker Firmen im Rahmen von Projektzusammenarbeit unterstützen."



Algerien

Seite 4

Durch ein Zusammenwirken vieler Menschen mit Pioniergeist kann man die Grundlagen zu einer weiträumigen Wiederbelebung der Natur schaffen – auch in Gebieten, wo die natürlichen Lebensgrundlagen weitgehend zusammengebrochen sind: in Wüsten.



Äthiopien

Seite 5

Seit 2003 konnten dort Schulen und Kindergärten errichtet werden. Der Kauf von Baumsetzlingen für die Begrünung des Geländes sowie Nutzung als Holzreservoir wird auf lange Sicht unterstützt.



Kamerun

Seite 6

Lelewal Woila heißt „Licht der Sahel“

In kleinen Dörfern und Schulen wurden Solaranlagen an zentralen Stellen installiert. Die Betreuung erfolgt durch Meteorologen und die Schulleitung aus Kamerun.



Mosambik

Seite 7

Errichtung eines Kinderzentrums für künftig 150 Kinder und Jugendliche. Fertiggestellt sind die ersten Häuser, Bäckerei mit Lehmbackofen, Verwaltungs- und Lagergebäude, Wohnhäuser, Waschküche und Werkstätten. Unterstützung auch durch Teilnahme an den Workcamps.



Sierra Leone

Seite 8

Neue Lösungen für die Selbstversorgung (Aqua-, Bio-, Solarkonzept).



Swasiland

Seite 9

Die evangelisch-lutherische Kirche versucht, im Rahmen der Menschenrechtsarbeit, eine Demokratisierung voranzubringen. Der Kirchenkreis unterstützt ein Projekt für ein Wohnheim für Mädchen und junge Frauen, die somit die Chance für die Wahrnehmung einer qualifizierten Ausbildung erhalten und Schutz vor sexueller Gewalt.



Uganda

Seite 10

Unterstützung einer lokalen christlichen Straßenkinderinitiative, die Kindern durch Seelsorge, Beratung, Ernährung, schulische Ausbildung und eine kostenlose medizinische Versorgung hilft. Ziel des Projektes ist die Wiedereingliederung der Kinder ins Schulleben und in die Gesellschaft“.



Westsahara

Seite 11

Projektgruppe Westsahara

Partnerschaft zwischen Jugendlichen der Westsahara und Treptow – Köpenick. Um die territorialen Grenzen der Westsahara wird seit über 30 Jahren in einem postkolonialen Konflikt gestritten.

Der Westsahara-Konflikt gehört zu den 'vergessenen' Konflikten und stellt ein völkerrechtliches Drama dar.

Algerien

Schaffung autarker
Lebens- und Wirtschaftsräume

Djanan

"Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen,
sondern möglich machen"
(Antoine de St-Exupery)



Durch ein Zusammenwirken vieler Menschen mit Pioniergeist kann man die Grundlagen zu einer weiträumigen Wiederbelebung der Natur schaffen – auch in Gebieten, wo die natürlichen Lebensgrundlagen weitgehend zusammengebrochen sind: in Wüsten.

Wir wollen mit einem energieeffizienten Gewächshaus, einer Trocknungsanlage für Kräuter und einer Destillationsanlage das Werk Madjids und seiner Familie unterstützen.

*Vom Überleben der Pflanzen hängt das
Überleben des Menschen ab.*

Angesichts des immer bedrohlicher werdenden Klimawandels, der von den Industrieländern verschuldet worden ist, stellt dieses Projekt einen Beitrag der Versöhnung dar. Auf diese Weise soll unzähligen Menschen und Tieren eine neue Heimat geboten und ihr Überleben gesichert werden.



Frau Maria Packenius
Aromachologin
(+49) 030 - 53 01 01 11
maria.packenius@pacenius.de



Unterstützen Sie dieses Projekt !!!

Djanan gehört zur
Gemeinde El Haouita,
in der algerischen
Provinz Laghouat

Maria Packenius
Verwendungszweck: Projektarbeit
Kontonummer: 190203994
Bankleitzahl: 100 500 00
IBAN: DE25100500000190203994
SWIFT-BIC: BELADEBEXX

Projektleitung: Maria Packenius
Mathildenstr. 10 – 12459 Berlin
Aktuelle Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter:
www.krauterhofgutgneisenau.de

Ökumenische Initiativgruppe Eine Welt
Ökumenisches Büro Treptow-Köpenick
Rudower Straße 23 - 12557 Berlin
Telefon: (+49) 030 - 46 73 45 94

Bei einer Spende ab 40,00 € erhalten Sie das exklusive,
von Maria Packenius (Aromachologin) kreierte, Parfüm
(50 ml) aus natürlichen ätherischen Ölen (80%)

Auf der Wüste

Kopfnoten: Apfel, Erdbeere, Grapefruit, Himbeere, Maiglöckchen
Herznoten: Ambra, Vanille, Veilchen, Atlaszeder, Patschuli, Jasmin
Basisnoten: Sandelholz, Weißer Moschus, Weihrauch

Äthiopien

Seit 2003 konnten dort Schulen und Kindergärten errichtet werden. Der Kauf von Baumsetzlingen für die Begrünung des Geländes, sowie Nutzung als Holzreservoir, wird auf lange Sicht unterstützt.

Der Äthiopienarbeitskreis besteht seit 2001 in unserer Gemeinde. Neugierig wollten wir den Weg unserer Spendengelder nach Afrika verfolgen. Durch unsere Hilfsbereitschaft gewannen wir Freunde in Äthiopien. Ein weites, aber innig gespanntes Band der Christlichen Gemeinde verbindet uns heute. Ein Gemeindekreis trifft sich in regelmässigen Abständen, um Hilfsprojekte, die Gestaltung der Partnerschaft und aktuelle Entwicklungen in CHANKA im Kirchenkreis Mekane Jesus, zu besprechen.

Einen Brückenschlag zwischen der äthiopischen und der deutschen Gemeinde stellen Fotoausstellungen dar. Höhepunkte im Äthiopien – Arbeitskreis sind Reisen einer kleinen Delegation von Berlin nach Äthiopien. Spendensammelungen ebnen den Weg für die Aidswaisenunterstützung, sowie der Schul- und Kindergartenrenovierung.

Besuche in der Oromo Gemeinde der Äthiopier in Kreuzberg am Südster sind fester Bestandteil unseres Arbeitskreises und finden ca. 4 mal im Jahr statt.

Wir wünschen uns weitere motivierte Mitstreiter, die ebenso Freude beim Erleben von Neuem und Entdecken von Vertrautem mit den Christen aus Äthiopien haben, wie wir.



Herr Stefan Galler
 Tel.: +49 (30) – 850 796 78
stefan.galler@gmx.net
 Pfarrer i.R. Siegfried Menthel
siegfried.menthel@t-online.de

Evangelische Kirchengemeinden
 Müggelheim und Schmöckwitz





Kamerun

LELEWAL WOILA e.V.

Lelewal Woila heißt „Licht der Sahel“

In kleinen Dörfern und Schulen wurden Solaranlagen an zentralen Stellen installiert. Die Betreuung erfolgt durch Meteorologen und die Schulleitung aus Kamerun.

Herr David Willnauer

**Lelewal Woila e. V.
Persiustrasse 10, 10245 Berlin**

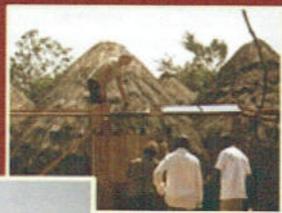
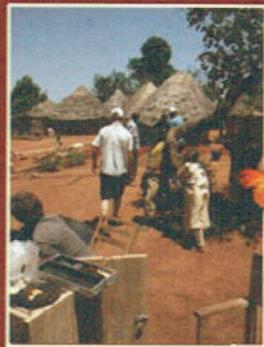
**+49 (30) – 259 33 202
+49 (0) 179 - 46 04 765
willnauerige@gmx.de
www.lelewalwoila.org**

Geldspenden

**Lelewal Woila e.V.
GLS Gemeinschaftsbank
Konto-Nr.: 1125350500
Bankleitzahl: 43060967
Vermerk: Schule für Nachhaltigkeit**

Aus dem Ausland:

**BIC : GENODEM1GLS (44789 Bochum)
IBAN : DE91 4306 0967 1125 3505 00
Geben Sie bitte Ihre Adresse an, falls Sie eine Spendenquittung benötigen. Diese wird Ihnen zeitnah zugesandt.
Für Beträge bis 100 € (jährlich) gilt der Einzugsbeleg / Kontoauszug als Spendennachweis.
Oder spenden Sie sicher und komfortabel online via **Paypal****



Mosambik

Seit 2001

Kinderzentrum für Straßenkinder und Aidswaisen in Mosambik

Errichtung eines Kinderzentrums für künftig 150 Kinder und Jugendliche. Fertiggestellt sind die ersten Häuser, Bäckerei mit Lehmbackofen, Verwaltungs- und Lagergebäude, Wohnhäuser, Waschküche und Werkstätten. Unterstützung auch durch Teilnahme an den Workcamps.



Frau Jutta Pfistner
Tel.: (+49) 030 – 65 20 78 3
j.pfistner@jpberlin.de
www.mosambikprojekt.de

Evangelische Freikirchliche Gemeinde
„Hofkirche“ Köpenick

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie das Mosambikprojekt durch Gebete, praktische oder finanzielle Hilfe unterstützen würden. Das Mosambikprojekt wird durch Spenden finanziert.

Mit einer Spende unterstützen Sie es und helfen, dass es auch in den kommenden Jahren weiter fortgesetzt werden und wachsen kann.

Spendenquittungen werden zu Beginn des jeweiligen Folgejahres ausgestellt. Bitte geben Sie deshalb bei der Überweisung Ihre Adresse an, damit wir Ihnen die Spendenquittung zuschicken können.

Hier die Bankverbindung für Spenden:

Kontoinhaber: Mastering Your Life e.V.
Konto-Nr.: 142622
BLZ: 50092100

Bank: Spar- und Kreditbank Bad Homburg
Verwendungszweck: Mosambik



Sierra Leone



Afrikaprojekt „Biofarm“ in Sierra Leone

Sierra Leone ist ein Land im Aufbruch. Präsident Ernest Koroma drückt dabei seinen Willen zur Erneuerung in der Unterstützung zukunftsweisender Projekte aus. Dazu soll ein Musterdorf entstehen, bei dem eine hocheffiziente nachhaltige Landwirtschaft nachweist, dass eine Selbstversorgung des Landes mit frischen, hochwertigen Lebensmitteln machbar ist. Das Dorf versorgt sich ebenso mit nachhaltiger Energie und zeigt durch seine Kreislaufwirtschaft, dass ein komfortables Leben kein Widerspruch zu einem umweltfreundlichen Verhalten der Gesellschaft bedeuten muss. Sozialpolitische Bedeutung bekommt das Projekt durch einen hohen Grad an gemeinschaftlichem Eigentum, der dafür sorgt, dass der erwirtschaftete Reichtum einer breiten Schicht der Bevölkerung zugutekommt. Das ganzheitliche Projekt umfasst eine polytechnische Schulausbildung mit Berufsausbildung, soziologische Komponenten und die Organisation der Landwirtschaft, der Energieversorgung und des Dienstleistungssektors. Von Bedeutung sind die Nutzung ortsansässiger Kompetenzen sowie der Bezug auf regionale Traditionen und Gewohnheiten. Das Dorf wird vor allem durch die Dorfgemeinschaft getragen, die im Laufe des Projektes geschult wird und bei dem jeder von ihnen zu einer Fachkraft heranwächst. Sie werden vom Leben im Dorf berichten und ihre Kenntnisse ins ganze Land weiter tragen.



Herr Jos Packenius
(+49) 030 - 53 01 01 08
jos.packenius@pacenius.de

Unterstützen Sie dieses Projekt !!!



Maria Packenius
Verwendungszweck: Projektarbeit
Kontonummer: 190203994
Bankleitzahl: 100 500 00
IBAN: DE25100500000190203994
SWIFT-BIC: BELADEVXXX

Projektleitung: Jos Packenius
Mathildenstr. 10 – 12459 Berlin

Ökumenische Initiativgruppe Eine Welt
Ökumenisches Büro Treptow-Köpenick
Rudower Straße 23 - 12557 Berlin
Telefon: (+49) 030 - 46 73 45 94



Swasiland

Partnerschaft mit der Evangelisch - lutherischen Kirche

Die Bevölkerung von Swasiland leidet unter einer autoritären Diktatur der königlichen Familie. Die evangelisch-lutherische Kirche versucht, im Rahmen der Menschenrechtsarbeit, eine Demokratisierung voranzubringen. Der Kirchenkreis unterstützt ein Projekt für ein Wohnheim für Mädchen und junge Frauen, um sie vor sexueller Gewalt zu schützen die somit die Chance für die Wahrnehmung einer qualifizierten Ausbildung erhalten und.

Evangelischer Kirchenkreis
Lichtenberg - Oberspree



Superintendent Herr Hans-Georg Furian

+49 (30) 577 98 615

+49 (174) 66 98 283

furian@kklios.de

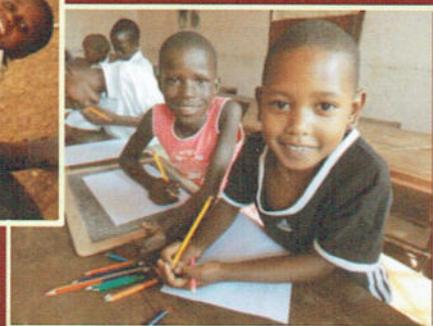
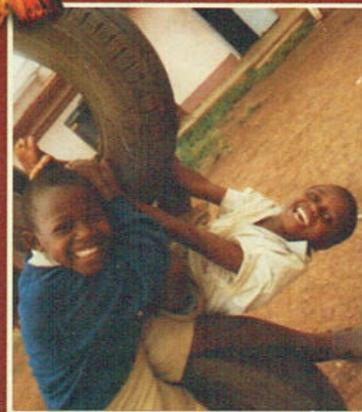
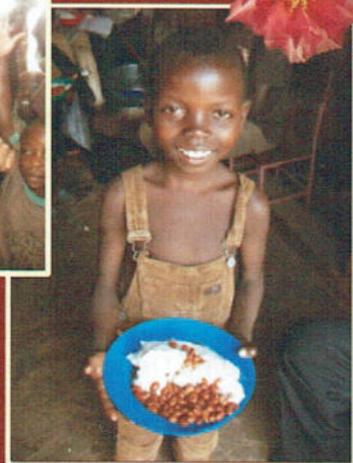


Uganda

Unterstützung der Straßenkinderinitiative „Child Restoration Outreach Uganda“ (CRO Uganda)

Finanzielle Unterstützung des Straßenkinderprojektes "Child Restoration Outreach Uganda" (CRO). CRO ist eine lokale christliche Straßenkinderinitiative, die seit 1992 bereits zahlreichen Kindern und Jugendlichen geholfen hat, die auf der Straße leben bzw. lebten. Durch Seelsorge, psycho-soziale Beratung, Ernährung, Spiele, schulische Ausbildungen und eine kostenlose medizinische Versorgung sollen die Grundbedürfnisse der Kinder weitestgehend erfüllt und den jungen Menschen eine bessere Zukunft ermöglicht werden. Ziel des Projektes ist es, die Kinder wieder ins öffentliche Schulleben und in die Gesellschaft wiedereinzugliedern. Dabei werden die Eltern / Pflegeeltern der Kinder von CRO in ihrem Vorhaben unterstützt, Kleinprojekte zu starten, die ihnen bessere Lebensbedingungen ermöglichen.

Evangelisch-Reformierte
Schlosskirchengemeinde
Köpenick



schlosskirche@web.de
www.schlosskirche-koepenick.de



Westsahara

Partnerschaft zwischen Jugendlichen der Westsahara und Treptow – Köpenick

Westsahara gilt als letzte Kolonie Afrikas. Das Land ist nach dem Abzug der Kolonialmacht Spanien 1975 von seinem Nachbarn Marokko besetzt worden. Bis 1991 herrschte Krieg um das Land. Seitdem ist es geteilt und die Bewohner warten auf die Durchführung eines von der UNO organisierten Referendums, in dem sie über die Zukunft ihres Landes entscheiden können. Die Hälfte der Bevölkerung lebt in Flüchtlingslagern auf algerischem Boden mitten im heißesten Wüstengebiet.

Die Projektgruppe Westsahara, in der sich junge Leute engagieren, unterstützt(e) junge Saharauis beim Aufbau eines Jugendzentrums in einem dieser Lager, welches im Dezember 2011 eröffnet werden konnte. Darüber hinaus organisiert(e) die Gruppe Jugendbegegnungen und einen Freiwilligenaustausch. Mit Hilfe von Informationsabenden, Solidaritätsaktionen und -konzerten in Berlin macht die Gruppe auf den Westsaharakonflikt aufmerksam.

Projektgruppe Westsahara

Um die territorialen Grenzen der Westsahara wird seit über 30 Jahren in einem postkolonialen Konflikt gestritten. Der Westsahara-Konflikt gehört zu den 'vergessenen' Konflikten und stellt ein völkerrechtliches Drama dar.



Fr. Tanja Brodtmann

+49 (30) 65 01 51 45

+49 (176) 77 30 06 69

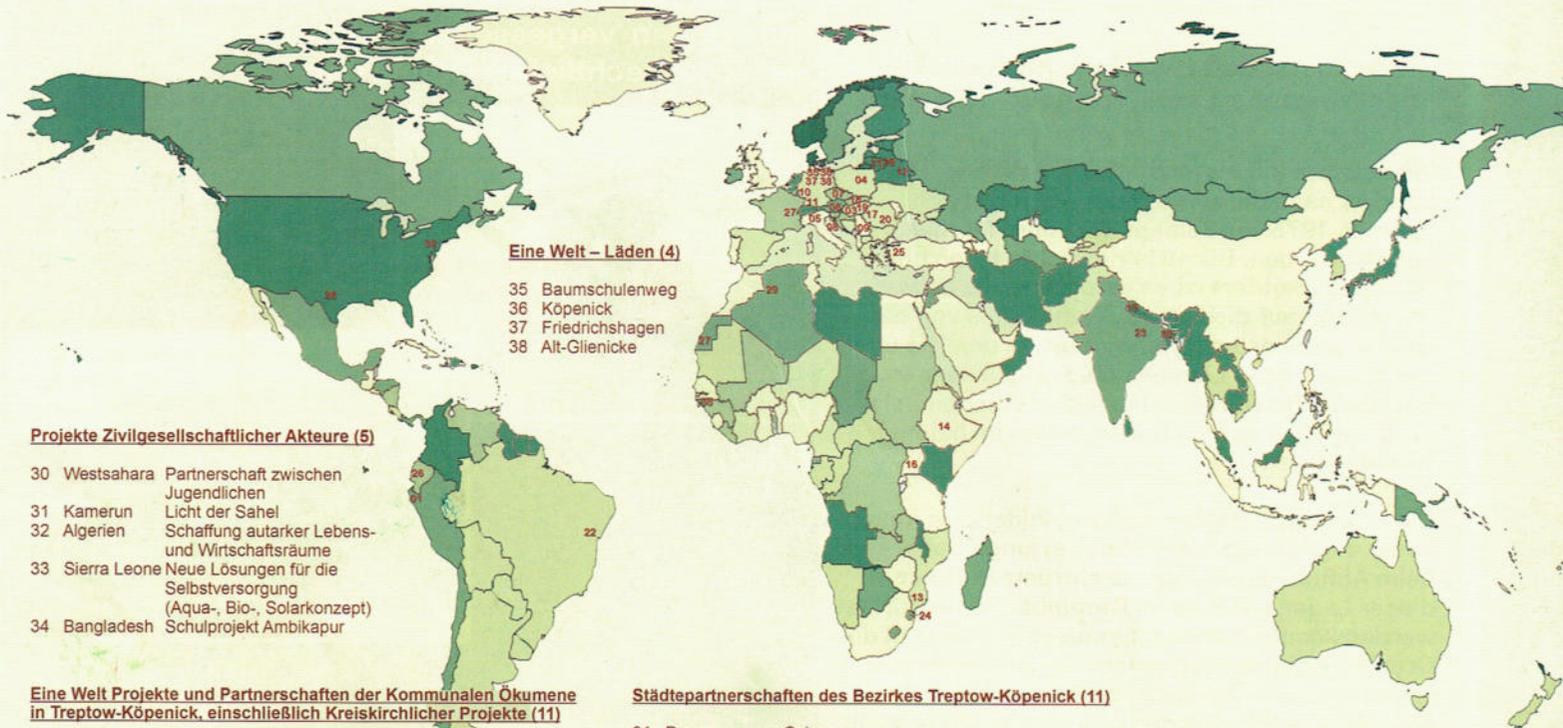
kontakt@projektgruppe-westsahara.org

www.projektgruppe-westsahara.org





Internationale Projekte und Partnerschaften in Treptow-Köpenick



Eine Welt – Läden (4)

- 35 Baumschulenweg
- 36 Köpenick
- 37 Friedrichshagen
- 38 Alt-Glienicke

Projekte Zivilgesellschaftlicher Akteure (5)

- 30 Westsahara Partnerschaft zwischen Jugendlichen
- 31 Kamerun Licht der Sahel
- 32 Algerien Schaffung autarker Lebens- und Wirtschaftsräume
- 33 Sierra Leone Neue Lösungen für die Selbstversorgung (Aqua-, Bio-, Solarkonzept)
- 34 Bangladesh Schulprojekt Ambikapur

Eine Welt Projekte und Partnerschaften der Kommunalen Ökumene in Treptow-Köpenick, einschließlich Kreiskirchlicher Projekte (11)

- 12 Belarus Hilfe für strahlengeschädigte Kinder (Tschernobyl)
- 13 Mosambik Kinderzentrum für Strassenkinder und Aidswaisen
- 14 Äthiopien Baumpflanzaktion in Chanke
- 15 Nepal Shanti - Leprastation
- 16 Uganda Strassenkinderinitiative CRO
- 17 Rumänien Begegnungs- und Multiplikationsreisen, sowie Austausch
- 18 Slowakei Gemeindepartnerschaft mit Mernik
- 19 Ungarn Gemeindepartnerschaft mit Hódmezővásárhely
- 20 Rumänien Gemeindepartnerschaft mit Sibiu (Hermannstadt)
- 21 Russland Gemeindepartnerschaft mit Bolschoje Matrosowo
- 22 Brasilien Zukunft teilen – Welt teilen

Städtepartnerschaften des Bezirkes Treptow-Köpenick (11)

- 01 Peru Cajamarca
- 02 USA East Norriton Township
- 03 Ungarn Komitat Veszprém
- 04 Polen Warszawa-Mokotow
- 05 Italien Albinea
- 06 Tschechische Republik Olomouc
- 07 Österreich Mürzzuschlag
- 08 Slowenien Izola
- 09 Serbien Subotica
- 10 Deutschland Köln
- 11 Deutschland Oderndorf

Kreiskirchliche Projekte und Partnerschaften (2)

- 23 Indien Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Singbhum
- 24 Swasiland Partnerschaft mit der Ev. Lutherischen Kirche

Projekte und Partnerschaften von Gymnasien und Schulen (5)

- 25 Türkei Partnerschule in Izmir
- 26 Ecuador Schüleraustausch mit Guayaquil
- 27 Frankreich Schüleraustausch mit Lyon
- 28 USA Schüleraustausch mit Texas
- 29 Russland Schüleraustausch